

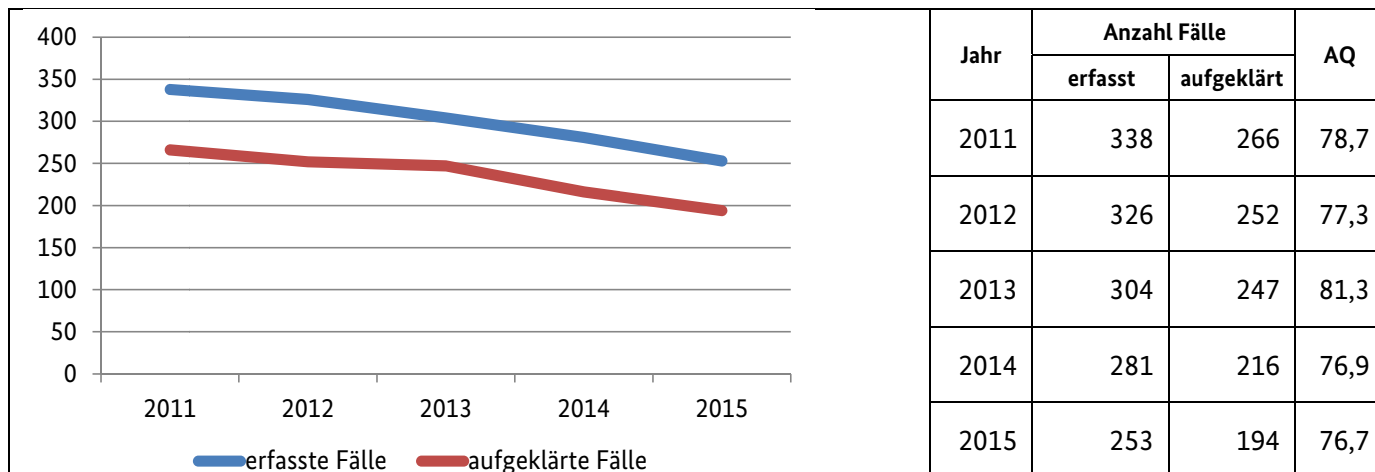
# Schleswig-Holstein



## Bevölkerungszahlen 2015

insgesamt: 2.830.864  
 männlich: 1.381.451  
 weiblich: 1.449.413

## Vergewaltigung und sexuelle Nötigung \*) in Schleswig-Holstein



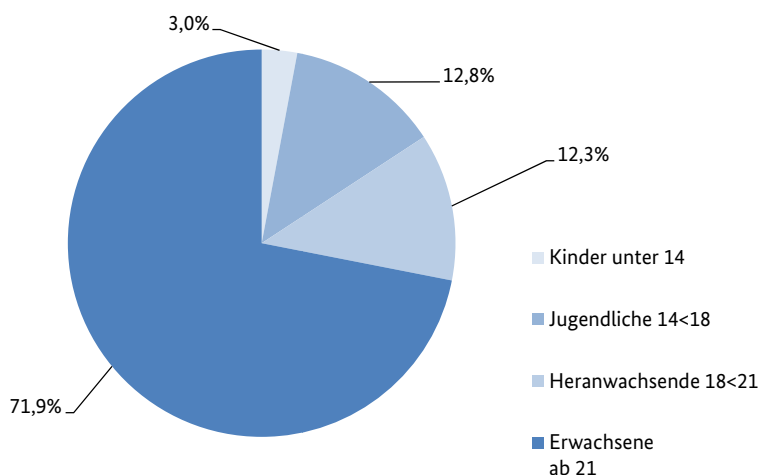
## Tatverdächtige und Opfer in Schleswig-Holstein (Vergewaltigung und sexuelle Nötigung \*)

2015

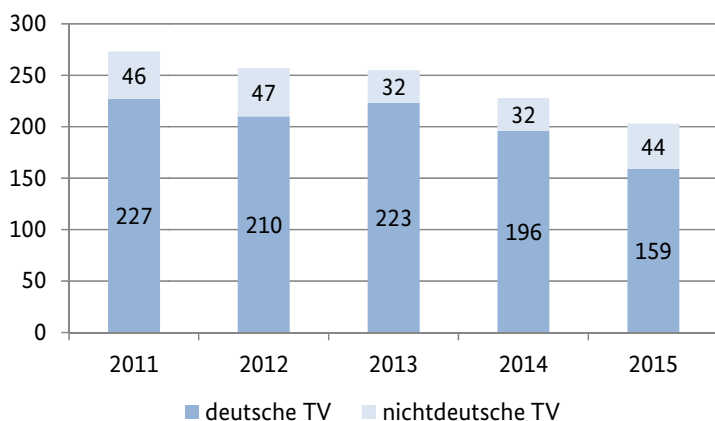
### Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	6	0
Jugendliche 14<18	26	0
Heranwachsende 18<21	25	0
Erwachsene ab 21	145	1

### Prozentuale Verteilung nach Alter



## Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



## Opfer 2015

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	202	17	185
versucht	52	2	50
insgesamt	254	19	235

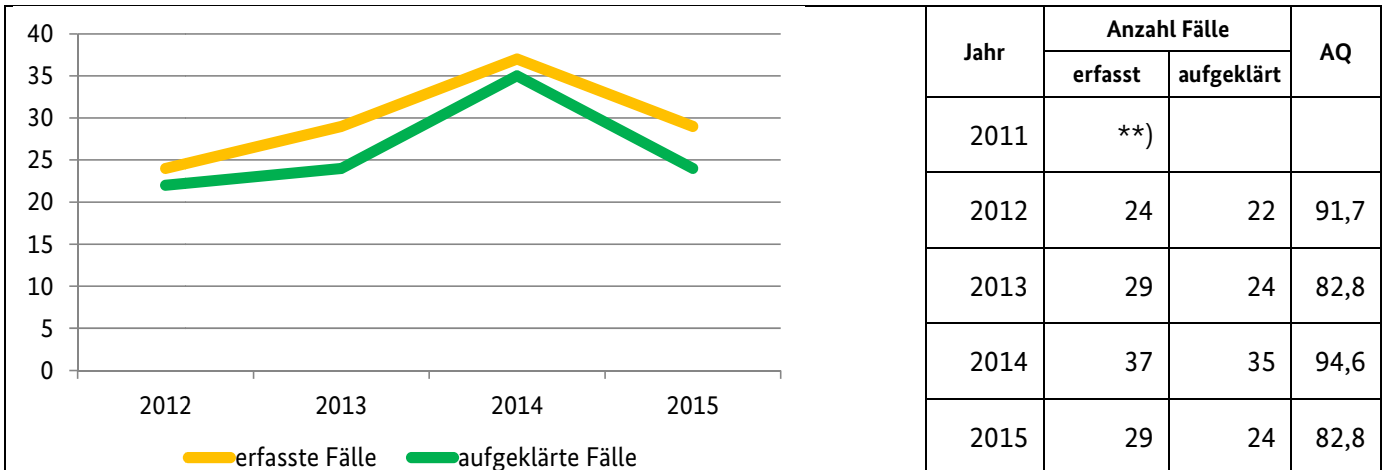
# Landeshauptstadt: Kiel



## Bevölkerungszahlen 2015

insgesamt: 243.148  
 männlich: 118.032  
 weiblich: 125.116

## Vergewaltigung und sexuelle Nötigung \*) in Kiel



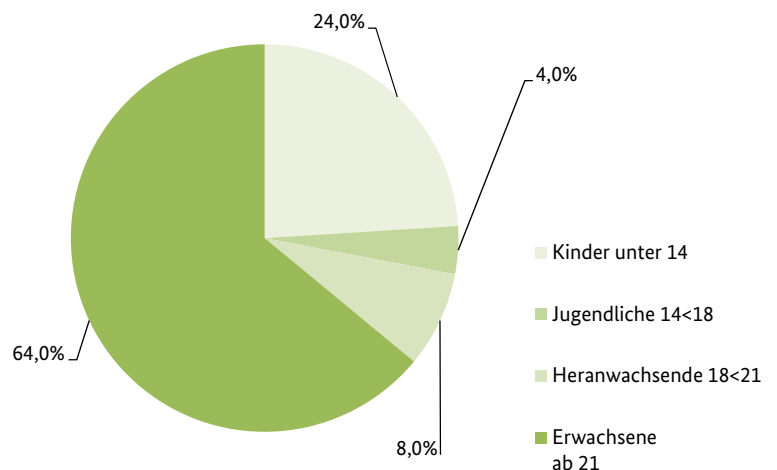
## Tatverdächtige und Opfer in Kiel (Vergewaltigung und sexuelle Nötigung\*)

2015

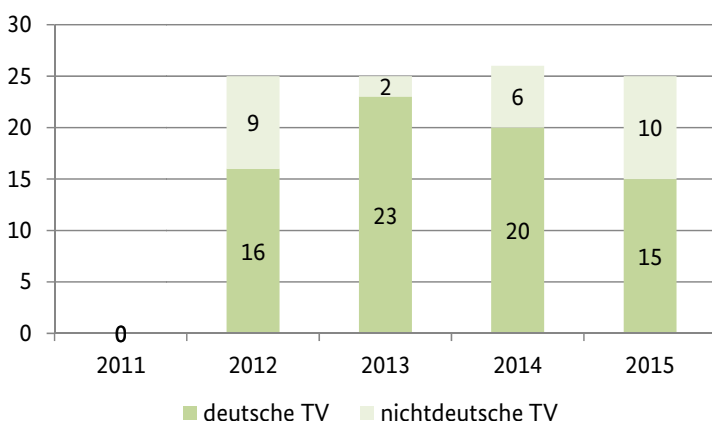
### Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	6	0
Jugendliche 14<18	1	0
Heranwachsende 18<21	2	0
Erwachsene ab 21	16	0

### Prozentuale Verteilung nach Alter



## Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige \*\*)



## Opfer 2015

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	25	2	23
versucht	5	1	4
insgesamt	30	3	27

## **Erläuterungen**

Der Begriff „Fälle“ umfasst vollendete Fälle und strafbare Versuche.

\*) Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 1711 StGB

\*\*\*) Für das Berichtsjahr 2011 liegen keine validen Angaben zu Fällen und Tatverdächtigen für die Stadt Kiel vor.

## **Impressum**

**BKA – Statistische Informationen zu ausgewählten Straftaten/-gruppen in der Bundesrepublik und in den Bundesländern sowie deren Hauptstädte**

**Ausgabe: 2015**

**Version: 2.0**

**Bevölkerungszahlen:**

Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2015, Bevölkerung am 31.12.2014

**Herausgeber:**

Bundeskriminalamt

Abteilung IZ (Internationale Koordinierung, Bildungs-/Forschungszentrum)

Kriminalistisches Institut

Fachbereich IZ 33

65173 Wiesbaden

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.